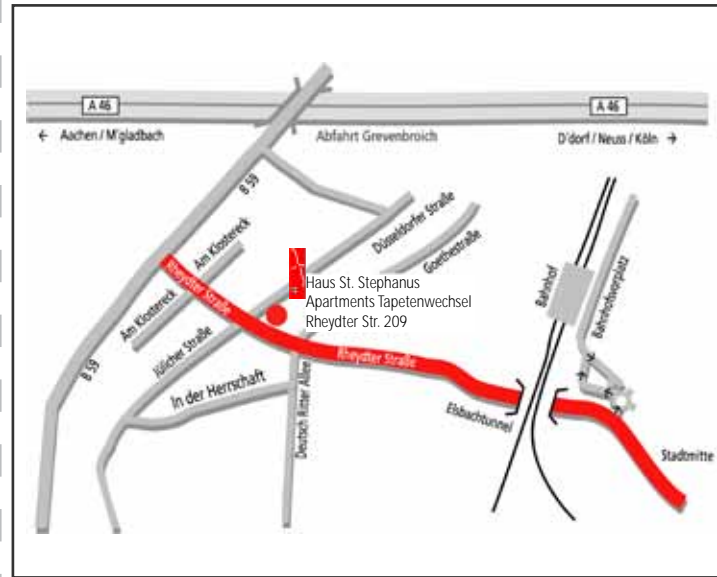


Der Weg zu „Tapetenwechsel“ , Rheydter Str. 209, 41515 Grevenbroich



Das Team von Tapetenwechsel



Holger Kistler
Teamleiter/Erzieher
systemischer Berater



Chantal Macek
Dipl. Sozialarbeiterin/
systemische Beraterin



Jennifer Achtzink
Psychologin B.Sc.

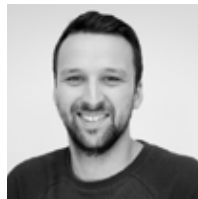


Michaela Buscher
Bereichsleiterin/
Dipl. Sozialpädagogin/
Systemische Traumatherapeutin/
Systemischer Coach

Ihre Ansprechpartnerin

Herbert Winkens
Pädagogischer Leiter

Volker Abrahamczik
Einrichtungsleiter



David Nitschke
Erzieher



Ramona Kalnina
Erzieherin/
Fachberaterin f.
Traumapädagogik

Rheydter Straße 209
41515 Grevenbroich
Fon: 02181 – 24 75 0
Fax: 02181 – 24 75 29
info@haus-st-stephanus.de
www.haus-st-stephanus.de



Tapetenwechsel





Zielgruppe

Ich bin noch nicht fertig

Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr, die sich verselbstständigen und nicht mehr in einer Wohngruppe leben möchten. Sie benötigen Unterstützung, weil sie in ihrer Eigenständigkeit und ihrer derzeitigen Wohn- und Lebenssituation überfordert und in ihren Bezugssystemen mit eskalierenden Krisen und Konflikten konfrontiert sind.

Jugendliche, die bei der Suche und Erfüllung der Anforderungen eines Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis überfordert sind.

Jugendliche, die sich aufgrund von Defiziten im Familiensystem zu früh verselbstständigen mussten und eine Erziehung durch Erwachsene nicht mehr akzeptieren.

Personalangebot

Personalangebot

Hier sind die Trainer

Die Jugendlichen und ihre Familien werden von Pädagogen, Familientherapeuten und einer Psychologin betreut. Die Mitarbeitenden werden durch die Bereichsleitung, durch externe Supervision sowie hausinterne Fortbildungen unterstützt.



Trainingswohnen

Selbst einrichten ist cool

Im Trainingswohnen leben Jugendliche in Apartments auf dem Einrichtungsgelände und können hier Freizeit- und Gruppenräume nutzen. Tagsüber ist das Team von ‚Tapetenwechsel‘ präsent, sowie in Krisenzeiten jederzeit erreichbar.

Sozialpädagogisch betreutes Wohnen

Noch einen Schritt weiter

Sobald der Jugendliche kompetent genug ist, eigenständig zu wohnen, wird mit ihm eine Wohnung außerhalb gesucht, angemietet und eingerichtet.



Intensive sozialpädagogische Einzelfallhilfe

Wir kommen entgegen

Jugendliche, die mit den obigen Hilfen nicht zu erreichen sind, kann ein aufsuchendes pädagogisches Angebot unterbreitet werden.

Systemische Hilfen

Zum Ablösen gehören zwei

Um Jugendliche und Eltern bei der Aufgabe der Ablösung zu unterstützen, bietet ‚Tapetenwechsel‘ Hilfen wie beispielsweise:

- Familientherapie
- Biographische Einzelgespräche mit Jugendlichen
- Gruppenarbeit mit Eltern und Jugendlichen.

Selbst einrichten ist cool.



Pädagogische Leistungen

Soviel Hilfe wie nötig

Unsere Trainingsmodule:

- Soziale Kompetenz

In diesem Modul erlernen/erwerben Jugendliche systematisch soziale Kompetenzen und werden bspw. beim Respektieren von Grenzen anderer gefördert.

- Schule, Ausbildung, Beruf

„Tapetenwechsel“ bietet konkrete Hilfe in Bezug auf Schule, Ausbildung oder der Suche nach einer Arbeitsstelle. Hierzu wird u.a. eng mit Schulen und Arbeitgebern kooperiert.

- Lebenspraktische Kompetenzen

Hier lernen Jugendliche Fähigkeiten wie bspw. den Umgang mit Geld, Sauberhalten der eigenen Wohnung sowie Kochen und werden dabei durch Kontakte motiviert.

- Körperliche Gesundheit

Der Jugendliche lernt Verantwortung für seine Gesundheit zu übernehmen und wird dabei regelmäßig beraten und ggf. zu Ärzten begleitet.

